

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 26.06.2026**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 127/VI vom 14.09.2022
“Unterstützung der Griechischen Gemeinde in Steglitz”
Drucksachen-Nr.: 0332/VI |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur
Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Politik-/Querschnittsfeld: | Integration (Partizipation) |
| 7. Finanzielle Auswirkungen: | entfällt |
| 8. Auswirkungen auf eine
nachhaltige Entwicklung: | entfällt |
| 9. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 10. Die Vorlage hat mitgezeichnet: | entfällt |

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 127/VI vom 0332/VI
„Unterstützung der Griechischen Gemeinde in Steglitz“
Drucksachen-Nr. 127/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 14.09.2022 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, den derzeitigen Standort der Griechischen Gemeinde in der Mittelstraße 33 in Steglitz zu erhalten.“

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Das Bezirksamt setzt sich seit Jahren für den Erhalt der griechischen Gemeinde in der Mittelstraße ein. In Verbindung mit einem Schreiben des Griechischen Botschafters an den Regierenden Bürgermeister hat das Bezirksamt die Senatskanzlei über die problematische Situation aufgeklärt und das Schreiben der hellenischen Gemeinde an die BIM vom April 2026, welches die Wichtigkeit des Standortes für das griechische Leben in Berlin und im Bezirk Steglitz-Zehlendorf hervorhebt, beigefügt. In dem Schreiben an den Regierenden Bürgermeister machte das Bezirksamt abermals deutlich, welche Relevanz die Standorte Mittelstraße 33 und 32 für das kulturelle und religiöse griechische Leben im Bezirk haben und das sich eingesetzt werden muss, den Standort für die Diversität in der Stadt zu erhalten.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin